



Verwaltungsgemeinschaft Pforzen

Gremium: Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)
Sitzungsnummer: GR-I/2026/005
Sitzungstermin: Dienstag, 10. März 2026
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 23:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Irsee, Sitzungssaal

Niederschrift vom 10.03.2026 **Gemeinderat (Marktgemeinde Irsee)**

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

Stand vom: 22.03.2026 21:43

- TOP 01: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Schmiedgasse" in Irsee
Vorstellung des Planentwurfes
- A: Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Umgriffs
- B: B-Plan Verfahren - Vorstellung des Planentwurfs
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
- TOP 02: Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag - Neubau Einfamilienhaus mit Garage
Bauplatz Nr. 10 im Baugebiet Eichenweg Süd
- TOP 03: Beratung und Beschlussfassung zum Straßenbauprogramm (Wirtschaftswege) 2026
- TOP 04: Beratung und Beschlussfassung zum Straßen-Deckenbau OAL 12
(im Ortsbereich Markt Irsee - Marktstraße)
- A: Kostenbeteiligung Markt Irsee
- B: Beseitigung der Fußweg-Engstelle am Alten Gerichtshaus (Marktstraße 6)
- TOP 05: Sonstiges

Öffentlicher Teil:

TOP 01: **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Schmiedgasse" in Irsee**
Vorstellung des Planentwurfes

Sachvortrag:

1.Bgm. Lieb erläutert der Zuhörerschaft die Beweggründe des Marktes Irsee für diesen besonderen Bereich einen Bebauungsplan zu erstellen, obwohl der Bereich bereits in den B-Plänen Nr. 12 Mühlstraße-Richard-Wiebel-Gässchen und Nr. 7 Marktstraße enthalten ist.

Dieses Ortsviertel soll neu belebt werden, da hier ein ungeheures Potential steckt

- Gaststätte
- Biomarkt
- Knechtehaus
- Alte Schmiede
- Anwesen [REDACTED]
- Stockfabrik

Die Planungen sollen gesichert werden durch ein Bebauungsplanverfahren und dabei eine Vorhabenfindung stattfinden.

Die Bestandsuntersuchung Biomarktstadel hat bereits stattgefunden.

Frau [REDACTED] stellt die Präsentation (diesem Protokoll beigelegt) vor.

Erläutert wird, welche Gebietsregelungen/Nutzungen festgelegt werden können.

- "Dorfgebiet" - nicht möglich da keine aktive Landwirtschaft mehr ansässig ist
- "Mischgebiet" - schwierig ohne Konkretisierung darzustellen, daher

MI 1 Bereich Erhaltungsgebiet

MI 2 Bereich Wohnen und Gewerbe

Der Ausschluss von Tankstellen (im Text) wird diskutiert, ob darunter auch die Historische Tankstelle fällt.

Momentan greift hier jedoch der Bestandsschutz.

Fl.Nr. 58 Stockfabrik

Ein Ausschluss der Wohnnutzung im EG wäre nur als prozentualer Ausschluss sinnvoll, um die Stockfabrik "museal" zu retten aber die Raumnutzung für die Eigentümer dennoch attraktiv zu gestalten.

A: Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung des Umgriffs

Sachvortrag:

Der Umgriff wie dargestellt wird diskutiert und nochmals darauf hingewiesen, dass dieser auch noch im Laufe des Verfahrens weiter verändert werden kann.

Die Planungen sollen mit dem Umgriff wie in heutiger Sitzung dargestellt und mit Erweiterung der Fläche "Hühnerstall" "kleines Dreieck" nördlich des Umgriffs Fl.Nr. ??? weiter vorangetrieben werden.

Beschluss:

Die Planungen sollen mit dem Umgriff wie in heutiger Sitzung dargestellt und mit Erweiterung der Fläche "Hühnerstall" "kleines Dreieck" nördlich des Umgriffs Fl.Nr. 91/13 weiter vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

**B: B-Plan Verfahren - Vorstellung des Planentwurfs
Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

Sachvortrag:

Der Planentwurf wurde bereits eingangs anhand der Planzeichnung und der Präsentationsfolien besprochen.

Die Geländehöhen und Gebäude/Wandhöhen des Bestandes würden vom Markt Irsee erhoben und dem Planungsbüro zur Verfügung gestellt werden.

Die Absprachen hinsichtlich GRZ Bestand werden noch verfeinert z.B. in geplanter Video-Konferenz.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Geländehöhen und Gebäude/Wandhöhen des Bestandes zu ermitteln und dem Planungsbüro zur Verfügung zu stellen.

Mit der Erstellung eines 3-D Modells (nicht nur virtuell!) wird das Planungsbüro Kurz beauftragt.

Der Umgriff soll dem alter Umgriff (in den Folien farblich hervorgehoben) plus Anwesen entsprechen.
Kosten hierfür ca. 3.500,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 02: **Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag - Neubau Einfamilienhaus mit Garage Bauplatz Nr. 10 im Baugebiet Eichenweg Süd**

Sachvortrag:

Der finale Bauantrag mit im Bauplan korrigierter Darstellung der Höhenlage wurde den Ratsmitgliedern im RIS zur Kenntnis gebracht und in heutiger Sitzung nochmals erörtert.

Die Anträge zu notwendigen Befreiungen werden zur Kenntnis gebracht:

- Balkon auf der Giebelseite nicht zugelassen
- Garage überschreitet die im Bebauungsplan festgesetzte maximale zulässige Größe. Statt der festgesetzten max. Breite 4,00m und max. Tiefe von 6,00m wird die Garage auf 5,875 und 6,49m geplant, was zu einer geringfügigen Überschreitung des Baufensters führt
- Dachfarbe Rot statt der im B-Plan geforderten braunen Farbe
- Kniestock

Der geplante Kniestock überschreitet das festgesetzte Maß um 0,30 m. Hintergrund ist die beabsichtigte zeitgemäße und funktionale Nutzung des Dachgeschosses einschließlich einer außenliegenden Erschließung.

Beschluss: Balkon

Der Marktgemeinderat beschließt, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Errichtung eines Balkons auf der Giebelseite zuzustimmen.

9/0 (GR Bauer nicht anwesend)

Beschluss: Garage

Der Marktgemeinderat beschließt, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Bemaßung der Garage und Überschreitung des Baufensters zuzustimmen 10/0

Beschluss: Dachfarbe

Der Marktgemeinderat beschließt, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachfarbe zuzustimmen 10/0

Beschluss: Kniestock

Der Marktgemeinderat beschließt, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich des Kniestocks zuzustimmen.

Das Gremium legt Wert auf die Begründung zur funktionalen Nutzung des Dachgeschosses. Der Vermerk "einschließlich einer außenliegenden Erschließung" muss gestrichen werden. 10/0

Beschluss: Gemeindliches Einvernehmen

Der Marktgemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen. 10/0

Abstimmungsergebnis: Balkon

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

Abstimmungsergebnis: Garage

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Abstimmungsergebnis: Dachfarbe

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Abstimmungsergebnis: Kniestock

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

Abstimmungsergebnis: Gemeindliches Einvernehmen

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 03: **Beratung und Beschlussfassung zum Straßenbauprogramm (Wirtschaftswege) 2026**

Sachvortrag:

Über einige Straßen und Wirtschaftswege, die einer Verbesserung bedürfen wird diskutiert.
Der Spritzasphalt zu Anwesen Gast Fl.Nr. 38/25 muss erneuert werden.
Der Kapellenweg Eiberg zur Ortsverbindungsstraße Baisweil sollte 30 bis 50 cm verbreitert werden.
Dieser bleibt in Privatbesitz und wird öffentlich gewidmet.

Die Ortsverbindungsstraße Irsee - Oggenried - Baisweil wird derzeit noch zurückgestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt im Straßenbauprogramm 2026 folgende Wege/Straßen zu ertüchtigen, Gesamtkosten ca. 30.000,-- €

- Spritzasphaltdecke zu Anwesen Gast Fl.Nr. 38/50 ca. 5.000,-- €
- Kapellenweg Verbreiterung 30 - 50 cm ca. 25.000,--

Für die Position Straßen- und Wegebauprogramm sollen im Haushalt jedoch 50.000,-- € eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	9

TOP 04: **Beratung und Beschlussfassung zum Straßen-Deckenbau OAL 12
(im Ortsbereich Markt Irsee - Marktstraße)**

Sachvortrag:

Beim vom Landkreis Ostallgäu geplante Straßen-Decken Ausbau in der Marktstraße OAL 12 ist mit einer Kostenbeteiligung des Marktes Irsee von 68.000,-- € zu rechnen.

Im Bereich der Einfahrt Frühlingstraße soll noch ein Leerrohr eingebracht werden (geplanter Anschluss abWG Senioren an das Nahwärmenetz).

Ebenso soll der Fußweg beim Gerichtshaus auf 150 cm verbreitert werden. Die Fahrbahn behält dabei eine Breite von 5,27 m (im Begegnungsverkehr hat "bergauf" Vorfahrt).

Am ehem. Sparmarkt soll das Gehwegprofil angeglichen werden (bisher abschüssig zur Fahrbahn).

Beschluss:

Für die gesamte Maßnahme sollen 100.000,--€ in den Haushalt 2026 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

A: Kostenbeteiligung Markt Irsee

Sachvortrag:

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Ausbau der Straßendecke OAL 12 im Bereich Marktstraße mit einer Kostenbeteiligung des Marktes Irsee von 68.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

B: Beseitigung der Fußweg-Engstelle am Alten Gerichtshaus (Marktstraße 6)
--

Sachvortrag:**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt die Gehwegverbreiterung auf 150 cm am Gerichtshaus und die Angleichung des Gehwegprofils beim ehem. Sparmarkt (Hs.Nr.12)
Zusätzlich wird die Einbringung eines Leerrohrs im Einfahrtbereich Frühlingstraße beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 05: Sonstiges

Sachvortrag:

Information:

Die Installation einer PV-Anlage am "Alten Gerichtshaus" in geringem Umfang und von der Straße nicht einsehbar wurde vom Denkmalamt genehmigt.